

V Ljubljani dne 1. decembra 1888.

(5755) Nr. 11 114.

Concursöffnung

über das Vermögen des Johann Robič in Kronau.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Johann Robič, Handelsmann und Realitätenbesitzer in Kronau, bewilligt, den Herrn k. k. Bezirksrichter Karl Ell in Kronau zum Concurscommissär und den Herrn Johann Friar, Realitätenbesitzer in Kronau, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

7. Jänner 1889,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters derselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

31. Jänner 1889

bei diesem k. k. Landesgerichte oder dem Concurscommissär nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

15. Februar 1889,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach, am 24. December 1888.

(5508—2) Nr. 6356.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Forst- und Rentamtes (durch die Fidecommiss-Herrschaft Wippach) die exec. Versteigerung der der Johanna Sferlj in Wippach gehörigen, gerichtlich auf 240 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 327 und 328 der Catastralgemeinde Wippach bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

26. Jänner

und die zweite auf den

26. Februar 1889,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr im Amtsgebäude, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 28. November 1888.

(5756—1) Nr. 10 643.

Exec. Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Harpke & Sohn in Wien die executive Feilbietung der dem Leopold Bertolini in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 166 fl. 79 kr. geschätzten Fahrnisse, als

Blumenbänder und andere**Blumenhändler-Waren,**

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 14. Jänner

und die zweite auf den

28. Jänner 1888,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags und nöthigenfalls von 2 bis 4 Uhr nachmittags in Laibach, Theresienstraße Haus-Nr. 1, mit dem Besatze angeordnet, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 18. December 1888.

(5309—1) Nr. 9339, 9447.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über die Klage des Ferdinand Plauz in Laibach (durch Dr. Sajovic) gegen Anna Stulj, Krämerin und Besitzerin in Cesta, Bezirk Großschätzitz, de praes. 8. September 1888, Z. 7587, pto. 300 fl. für die gegenwärtig unbekannt wo befindliche Geflagte Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm die diesgerichtliche Klage de praes. 8ten September 1888, Z. 7587, eingehändigt worden, über welche die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den

4. Februar 1889,

vormittags 9 Uhr, angeordnet ist.

Hievon wird die Geflagte zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls rechtzeitig selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen wissen werde, widrigens diese Rechtsache mit dem Curator verhandelt und entschieden werden wird, was Rechtsens ist.

Laibach am 10. November 1888.

(5530—3) St. 10 234 do 10 236.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki nannja:

1.) Mikotu in Marjeti Žugelj iz Dobravic št. 28,
2.) Urši Poč iz Vavpčje Vasi št. 8,
3.) Franu Ivanetiču iz Metlike št. 69, odnosno njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, da so pri tem sodišči vložili tožbo:

ad 1.) Miko Žugelj iz Krivoglavice št. 28 zaradi zastaranja in dovoljenja izbrisa terjatve od 100 gld. in vžitka pri zemljišči vložna št. 937 katastralne občine Draščice;

ad 2.) Jože Poč iz Vavpčje Vasi št. 8 zaradi zastaranja terjatve od 50 gld. pri zemljiščih vlož. št. 174, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1889 in 1890 katastralne občine Semič;

ad 3.) Ivan Ivanetič iz Metlike št. 69 zaradi priposestovanja zemljišča vlož. stev. 450 katastralne občine Draščice (po Franu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki).

Za sumarno razpravo odločil se e dan na

17. januarja 1889

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči, ter se je toženim g. Leopold Gangl iz Metlike postavil skrbnikom.

Toženi naj se omenjeni dan sami tu oglašijo ali pa pooblaščenca naznanijo ali pa svoja pisma vročijo o pravem času skrbniku.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. oktobra 1888.

(5408—1) Nr. 7374.

Reassumierung exec.**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Ivanc von Stermec die mit dem Bescheide vom 28. Februar 1888, Z. 1359, auf den 23. Mai und 23. Juni 1888 angeordnete, jedoch aber fiktive executive Feilbietung der dem Johann Benčina von Raune bei Topol gehörigen, gerichtlich auf 2330 fl. bewerteten Realitäten Grundbuchs-Einl.-Nr. 7 der Catastralgemeinde Raune auf den

11. Februar und den

15. März 1889,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Bescheidsanhang reassumiert worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten August 1888.

(4929—3) Nr. 5971.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Communität Brabče.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird der unbekannt wo befindlichen Communität Brabče hiemit erinnert:

Es habe Johann Počtar von Brabče Nr. 1 wider dieselbe die Klage auf Anerkennung der Erbschaft der intabulierten Forderung per 584 fl. sammt Anhang sub praes. 29. October 1888, Z. 5971, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

12. Jänner 1889

um 9 Uhr früh mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und der Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Simon Brajdič von Brabče als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird dieselbe zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 30sten October 1888.

(5229—1) St. 6006.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Loži se nannja:

Na prošnjo Antona Ponikvarja iz Podpeči (po pooblaščenju Jarneju Intiharju iz Bezulja) se z odlokom dne 30. junija 1888, stev. 5035, odredjena druga izvršilna dražba, sodno na 1450 gld. cenjene nepremičnine Tomaža Strazišarja iz Kremence pod vložno št. 19 katastralne občine Kremence na dan

30. januarja 1889

od 9. do 12. ure dopoludne ponovi pri tej sodnji s prejsnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 9. avgusta 1888.

(5622—1) St. 28 599.

Oklic.

Neznano kje bivajočemu Francetu Peterca, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, se nannja, da je zoper nje vložil Jakob Potokar iz Most (po dr. Moschétu) tožbo de praes. 6. decembra 1888, stev. 28 599, pto. priposestovanja zemljišča vlož. št. 311 katastralne občine Vič ter je o tej tožbi določil dan v skrajsano razpravo na

22. januarja 1889

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom § 18. s. p.

Tožencem imenoval se je gospod dr. A. Pfefferer, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum, s katerim se bode razpravljalo, ako si toženci ne imenujejo družega zastopnika.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani 7. decembra 1888.

(5432—3) Nr. 10679.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird hiemit bekannt gegeben, daß dem Fräulein Marie Gregorič von Gurkfeld, resp. deren Verlassmasse, ein Curator in der Person des Herrn Franz Ferling von Laibach bestellt und daß demselben die diesgerichtlichen Grundbuchsbescheide vom 7. November 1888, Z. 9979 und 9980, zugestellt wurden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 29. November 1888.

(5632—3) Nr. 26 364.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Moschel (durch Dr. Sajovic) die Uebertragung der exec. Versteigerung der dem Josef Balaznik von Innergoritz gehörigen, gerichtlich auf 2535 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 507, 508, 509, 510, 512 und 514 der Catastralgemeinde Brezovica bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

16. Jänner

und die zweite auf den

16. Februar 1889,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. November 1888.

(5412—3) Nr. 6551.

Erinnerung

an Franz Kalčić von Prezid, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Laas wird dem Franz Kalčić von Prezid, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hievon erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Grajs, verehelichte Pintar von Bukovica Nr. 43, über die Klage de praes. 4. September 1888, Z. 6551, auf Anerkennung der Illiquid- und Erlosenerklärung des auf der Realität sub Einl.-Zahl 129 der Catastralgemeinde Vabensfeld für Franz Kalčić aus dem Urtheile vom 16. September 1874, Zahl 5943, haftenden Forderung per 19 fl. i. A. haftenden Pfandrechts überreicht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den

12. Jänner 1889,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah aus Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 12. September 1888.

(5687—1) Nr. 6532.

Zweite executive Feilbietung.

Am 23. Jänner 1889

wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 14. October 1888, Z. 5541, die zweite executive Feilbietung der der Vertraud und den mindj. Maria, Anton, Franz und Lorenz Pintar von Eisern Nr. 57 gehörigen, gerichtlich auf 225 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 93 Katastralgemeinde Eisern stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Laß, am 19ten December 1888.

(5404—1) Nr. 6593.

Reaffumierung executiver Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef v. Oberaigner nom. der Herrschaft Schneeberg, die mit dem Bescheide vom 22. März 1888, Z. 2273, angeordnete, jedoch aber fiftierte exec. Feilbietung der dem Jakob Ramré von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 50 fl. bewerteten Gerechthweise sub Einl.-Nr. 67 der Katastralgemeinde Grafenacker auf den

4. Februar und auf den 8. März 1889, vormittags 9 Uhr, mit dem frühern Bescheidsanhang reaffumiert worden.

R. f. Bezirksgericht Laß, am 12ten September 1888.

(5403—1) Nr. 7242.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur (in Vertretung des hohen f. f. Aersars) die executive Versteigerung der dem Anton Sudolin als grundbüchlicher und Johann Sudolin als factischer Besitzer aus Prejib gehörigen, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten Realität Grundbuch-Einlage-Nr. 119 der Katastralgemeinde Wabenfeld bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

4. Februar und die zweite auf den

8. März 1889, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anfange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Laß, am 5ten October 1888.

(5623—1) St. 28237.

Oklic.

Neznano kje bivajočim, «Sotarijski družbi Kämpfser, Vogl & Comp.», oziroma njenim nepoznanim deležnikom, Matevžu Volbenku iz Bresta, Danielu Detela iz Ljubljane, Jožefu Železnikarju in Ani Melher pl. Reittenburg iz Bresta, oziroma njih neznanim pravnim naslednikom, se naznanja, da je zoper nje vložil Janez Modic iz Bresta št. 19 tožbo de praes. 1. decembra 1888, št. 28239, radi priznanja zastaranja pri zemljiščih vložna št. 193, 115, 232 in 389 ad Tomiselj vknjiženih terjatev in dovoljenje vknjižbe izbrisa ter je o tej tožbi dan za izustno razpravo po sodnem redu določen na

22. januarja 1889 dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom § 29. s. r.

Tožencem imenoval se je Janez Pešec, župan iz Bresta, kuratorjem ad actum, s katerim se bode razpravljalo, ako si toženci ne imenujejo drugega zastopnika.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 4. decembra 1888.

(5708—1) Nr. 3940.

Zweite executive Feilbietung.

In der Executionssache des Jakob Krajnc gegen Josef Tabor von Verhovo wird bezüglich des hiergerichtlichen Edictes vom 28. August 1888, Z. 2660, bekannt gegeben, daß die Realität Einl.-Nr. 28 der Katastralgemeinde Verhovo bei der zweiten Feilbietungs-Tagung am

22. Jänner 1889 allenfalls auch unter dem Schätzwerte hintangegeben wird.

R. f. Bezirksgericht Ratischach, am 20. December 1888.

(4869—1) St. 4785.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Jožef Magajna iz Famelj stev. 20 je proti Gregorju Magajna iz Famelj in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 10. oktobra 1888, št. 4785, za pripoznanje lastninske pravice vložil tožbo pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdo reč Karol Demšer iz Senožeč skrbnikom postavil in določil v obravnavo v skrajšanem postopku na dan

29. januarja 1889 ob 9. uri dopoludne z dostavkom § 18. skrajsane postave.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrambo zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 19. oktobra 1888.

(5226—1) St. 6723.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo France Kraje iz Poljan dovoljuje se izvršilna dražba Simonu Sterletu lastnega, sodno na 2160 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 56 katastralne občine Podcerkev.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na dan

23. januarja in drugi na dan

23. februarja 1889, vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 24. septembra 1888.

(5688—1) St. 5286.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Na prošnjo Maksa Lavrenčiča (po dr. Deu) dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Jurci lastnega, sodno na 4212 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 18 katastralne občine Landol ležečega v Landolu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

12. januarja in drugi na dan

13. februarja 1889, vsakikrat ob 11. uri dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 24. novembra 1888.

(5427—1) St. 5586.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je na prošnjo Marije Tavželj iz Zdenske Vasi proti Antonu Stritarju iz Podgore v izterjanje terjatve 7 gold. 50 kr. s pr. iz plačilnega povelja dne 22. julija 1886, št. 4020, dovolila izvršilna dražba na 525 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 175 in 193 zemljiške knjige katastralne občine Podgoro.

Za to izvršitev odredjena sta dva roka, in sicer prvi na

25. januarja in drugi na

1. marca 1889,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 20. oktobra 1888.

(5635—1) St. 5301.

Ponovitev

izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Janeza Končine dovoljuje se izvršilna dražba Ani Kavšek lastnega, sodno na 950 gld. cenjenega zemljišča vlož. št. 108, 98 in 110 katastralne občine Gorenja Vas zaradi dolžnih 400 gold. s pr.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

24. januarja in drugi na dan

21. februarja 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 8. novembra 1888.

(5529—1) St. 7267, 7268, 7269, 7270, 7271, 7319, 7428, 7429, 7430, 7431, 7597, 7804, 7918, 7919, 7966.

Oklic.

Podpisano c. kr. okrajno sodišče naznanja:

- 1.) Antonu Femcu iz Jablanice;
- 2.) Matiji Boltiču (po domače Grilovec) iz Subrač;
- 3.) Jožefu Polsetu iz Leskovca;
- 4.) Martinu Kraševcu iz Kržišča;
- 5.) Primožu Pokovcu iz Gabrija;
- 6.) Tomažu Godecu iz Gabrija;
- 7.) Antonu Smrekarju;
- 8.) Antonu Lipu;
- 9.) Mihi Čožu iz Bukovice;
- 10.) Mihi Poglajenu iz Bukovice;
- 11.) Jožefu Jurkoviču iz Vinega Vrha;
- 12.) Francetu Zupančiču iz Primskovega;
- 13.) Lovretu Podreniku iz Bukovice;
- 14.) Antonu Božiču iz Lipnice;
- 15.) Juriju Železniku iz Kalce, oziroma njihovim dedičem in pravnim naslednikom, vsi neznane bivališča in bivanja;

a) da so pri tem sodišči vložili proti njim tožbe zaradi pripoznanja

lastninske pravice, pridobljene po priposestovanji do zemljišč, vpisanih v zemljiški knjigi, in sicer:

ad 1.) Anton Kremžar iz Jablanice de praes. 6. oktobra t. l., št. 7267, vložna št. 105, katastralne občine Jablanica;

ad 2.) Ana Rajen iz Mirne in Franciška Fajdiga iz Leskovca de praes. 6. oktobra t. l., št. 7268, vložna št. 16 katastralne občine sv. Peter in Pavel;

ad 3.) Ana Rajen iz Mirne in Franciška Fajdiga iz Leskovca de praes. 6. oktobra t. l., št. 7269, vložna št. 15 katastralne občine sv. Peter in Pavel;

ad 4.) Jožef Krašovec iz Kržišča de praes. 6. oktobra t. l., št. 7270, vložna št. 149 katastralne občine Okrog;

ad 5.) Janez Pokovec iz Gabrija de praes. 6. oktobra 1888, št. 7271, vložna št. 236 katastralne občine Volavljje;

ad 6.) Vincencij Godec iz Gabrija de praes. 8. oktobra t. l., št. 7319, vložna št. 77 katastralne občine Volavljje;

ad 7, 8, 9, 10.) Alojzija Dečman iz Bukovice de praes. 13. oktobra t. l., št. 7428, 7429, 7430, 7431, vložne št. 103, 112, 104, 101 katastralne občine Jablanica;

ad 11.) France Zupančič iz Poljan de praes. 20. oktobra t. l., št. 7597, vložna št. 78 katastralne občine Ježni Vrh;

ad 12.) Martin Zupančič iz Žubne de praes. 27. oktobra t. l., št. 7804, vložna št. 275 katastralne občine Poljane;

ad 13.) France Kremžar iz Bukovice de praes. 2. novembra t. l., št. 7918, vložna št. 194 katastralne občine Jablanica;

ad 14.) Martin Božič iz Lupince de praes. 2. novembra t. l., št. 7919, vložna št. 156 katastralne občine Liberga;

ad 15.) Marko Šraj iz Gradišča de praes. 3. novembra t. l., št. 7966, vložna št. 205 katastralne Poljane;

b) da se je na vse te tožbe določil v skrajšano obravnavanje narok v dan

22. januarja 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči z dostavkom § 18 skrajšanega postopka;

c) da se je zatožencem postavil gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem ad actum, s katerim se bode obravnavalo, ako si zatoženci ne imenujejo drugega pravnega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 4. novembra 1888.

(5689—1) St. 5292.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Na prošnjo Aleksandra Dralke (po dr. Pitamicu) dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Jurci lastnega, sodno na 4212 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 18 katastralne občine Landol, ležečega v Landolu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

12. januarja in drugi na dan

13. februarja 1889,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 24. novembra 1888.

Wegen Mangel an Zeit erlaube ich mir auf diesem Wege allen **Gönnern, Freunden und Bekannten** die besten Segenswünsche zum neuen Jahre zuzurufen. Hochachtungsvoll
(5682) **Mizi Zottmann.**

Neugebautes Haus

steuerfrei, sehr geeignet für jedes Geschäft, an einer lebhaften Strasse in Laibach wird aus freier Hand **verkauft.**

Näheres aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung. (5758) 3—1

Postkarten

in hübscher Ausführung bei

Jg. v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.

Die reichhaltigste und erste Modenzeitung ist

Der Bazar.

Zonangebend für Mode und nützlich für Handarbeit.

Der Bazar bietet zur Selbstanfertigung der Garderobe

doppelt so viele Schnittmusterbogen als irgend ein Modenblatt.

Der Bazar

erscheint in reichster Ausstattung und bringt Mode, Handarbeiten, colorierte Modenbilder, Schnittmuster in natürlicher Größe, Romane und Novellen, prachtvolle Illustrationen.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen jederzeit Abonnements an.

Abonnementspreis vierteljährlich 2½ Mark.

(In Oesterreich-Ungarn nach Cours.)

(5676) 3—2

Probe-Nummern versendet auf Wunsch unentgeltlich die Administration des «Bazar» Berlin, SW.

Das Hauptdepôt

der anerkannt echten, unverfälschten

Normal-Leibwäsche

(System Prof. Jäger)

für Herren, Damen und Kinder (Fabrikat J. Hampf & Söhne in Schönlinde) und der k. k. priv.

Normal-Reithosen für die Herren Cavallerie-Officiere

befindet sich bei

Heinrich Kenda in Laibach

(Rathhausplatz).

Originalfabrikpreise schon bei Abnahme von ¼ Dtzd. von irgend einer Gattung. (4660) 8

Einladung zur Bestellung von

Alte und Neue Welt



Illustrirtes
Katholisches Familienblatt

zur
Unterhaltung und Belehrung.

23. Jahrgang 1889.

Monatlich 1 Heft von je 80 Quartseiten.

à 50 Pfg. oder 60 Cts.

Verlag von Benziger & Co.,

Einfiedeln (Schweiz), Waldshut (Deutschland).

Zu beziehen durch: Kleinmayr & Bamberg, Laibach.

(5625—2)

Nr. 27855.

Erinnerung.

Vom k. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach wird dem Andreas Perovšek, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Hribar von Babnagorica Nr. 6 die Klage de praes. 1. November 1888, Z. 25539, peto. Erfügung c. s. c. eingebracht, über welche die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

18. Jänner 1889, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Josef Staré, Grundbesitzer von Babnagorica Nr. 3, als Curator ad actum bestellt.

Laibach am 30. November 1888.

(5375—3)

Nr. 5085.

Curatorsbestellung.

Den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des Martin Levstik von Großlaschitz wurde Karl Demser von Senofetsch zum Curator ad actum bestellt und ihm der Bescheid Z. 4573 de 1888 zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 11. November 1888.

(5599—3)

Nr. 8910.

Curatorsbestellung.

Dem Andreas Kovacic von Grahovo und rücksichtlich auch dessen unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Jakob Pelan von Grahovo auf Anerkennung der Erfügung der Realitäten Grundbuchs-Einlage-Nr. 8, 9 und 10 der Katastralgemeinde Grahovo Herr Karl Puppis in Voitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 6ten November 1888.

Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

Deutscher Kalender für Krain

auf das Gemeinjahr

1889

zugleich

Adress- und Auskunftsbuch.

Herausgegeben von Prof. W. Pinhart.

Preis 60 kr., mit Postversendung 65 kr.

Der Reinertrag dieses Kalenderunternehmens ist der Errichtung eines Studentenheims in der Stadt Gottsche gewidmet.

Das Wohlwollen, welches dem Kalender im vorigen Jahre entgegengebracht wurde, ermuntert uns, den zweiten Jahrgang erscheinen zu lassen, welchen wir somit allen deutschen Stammes- und Sinnesgenossen bestens empfohlen halten. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4563) 10—10

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

In dem neu adaptierten Hause
Karlstädterstrasse Nr. 15 (Wasserkaserne)
sind mit **Georgi-Termin 1889**

Wohnungen

von 2 bis 5 Zimmern mit Nebenlocalitäten **zu vermieten.**

Anzufragen im Schlosse Leopoldsruhe.

(5717) 3—2

(5662—2)

Nr. 10413.

Todeserklärung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird über neuerliches Einschreiten des Karl Czerny von Laibach im Nachhange zum Vorurtheils-Edict vom 21. Juni 1887, Z. 4634, Leopold Ruder (Eder) von Laibach für todt erklärt und als dessen Todestag der 1. October 1888 bezeichnet.

Laibach am 4. December 1888.

(5539—3)

Nr. 28107.

Curatorsbestellung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern des verstorbenen Anton Padar von Ganiče Nr. 6 wurde Herr Dr. Franz Wunda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der gerichtliche Realoffertbescheid vom 7. October 1888, Z. 22554, behändigt.

K. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 30. November 1888.